

Straßenverkehrsunfallentwicklung im Freistaat Sachsen 2017

Ausgewählte Schwerpunkte im Überblick - LVW Jahreshauptversammlung 2018



Foto: Frankfurter Rundschau

Übersicht Verkehrsunfallgeschehen

Die Verkehrsunfallentwicklung im Freistaat Sachsen für das Jahr 2017 verlief weitgehend positiver als der bundesweite Durchschnitt.

- geringfügiger Rückgang aller aufgenommenen Verkehrsunfälle in Sachsen (-0,1 %)
- geringer Anstieg der Verkehrsunfälle mit Sachschaden (+0,3 %)
- Rückgang der Verkehrsunfälle mit Personenschaden (-2,9 %)
- deutlicher Rückgang der Anzahl der Verkehrsunfälle mit Getöteten (-11,2 %)
- Rückgang der Anzahl der Verunglückten insgesamt auf 16.995 (-2,7 %)
- deutlicher Rückgang der Anzahl der Getöteten auf 147 (-9,3 %).

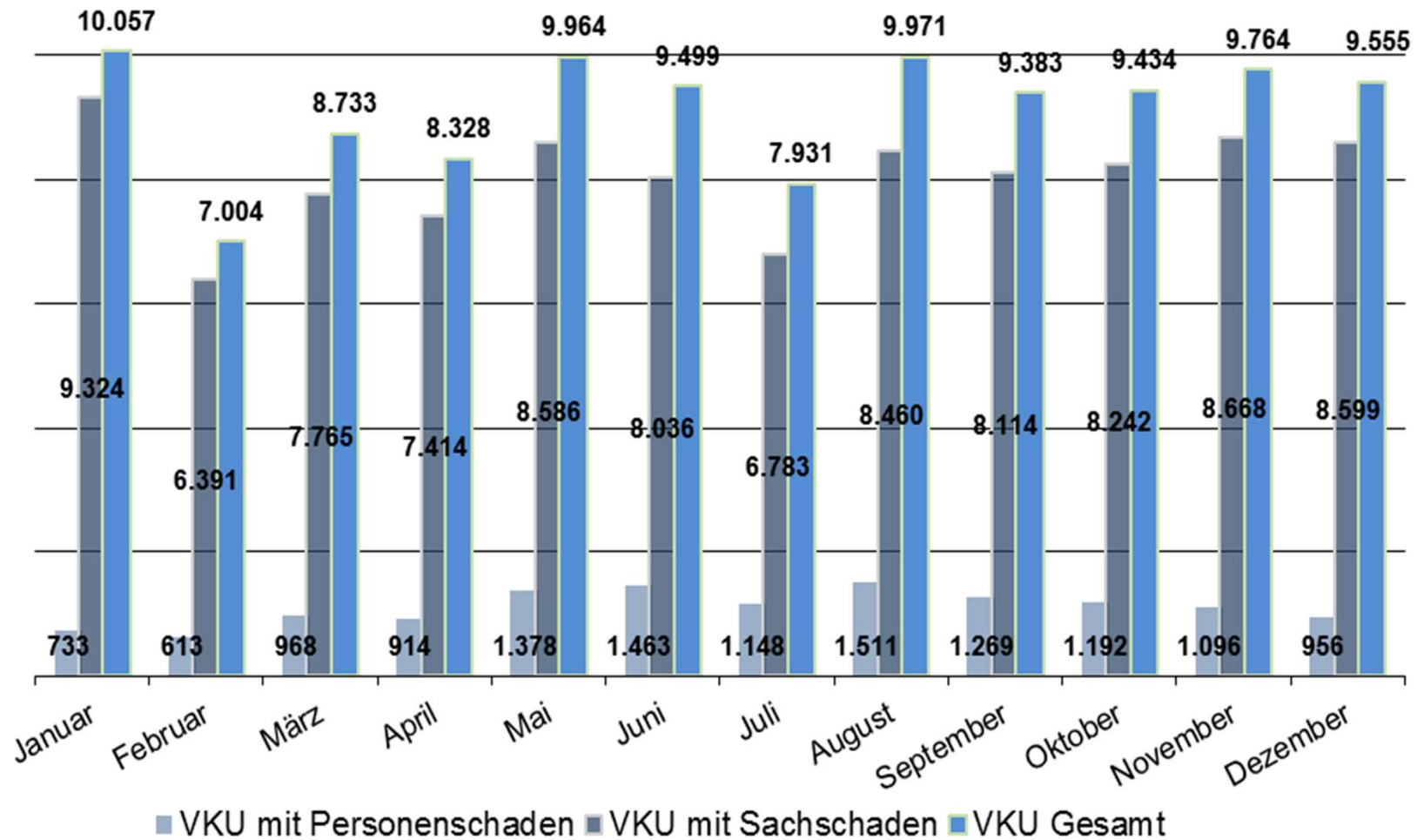


Übersicht Verkehrsunfallgeschehen

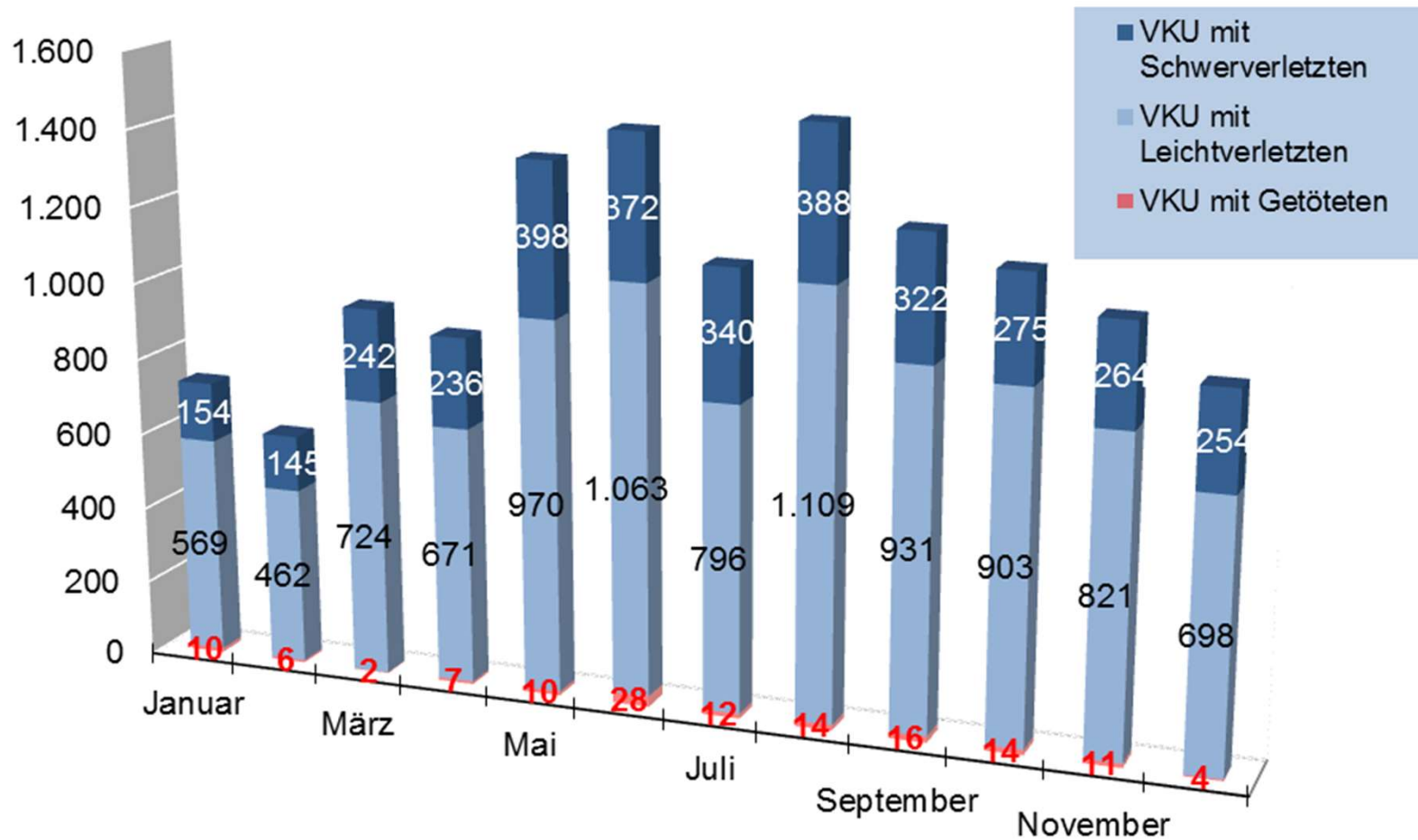
	2016	2017	Änderung %
Verkehrsunfälle Sachsen insgesamt	109.736	109.623	-0,1%
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	13.643	13.241	-2,9%
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	96.093	96.382	+0,1%
Verunglückte	17.462	16.995	-2,7%
Getötete	162	147	-9,3%
Verletzte	17.300	16.848	-2,6%



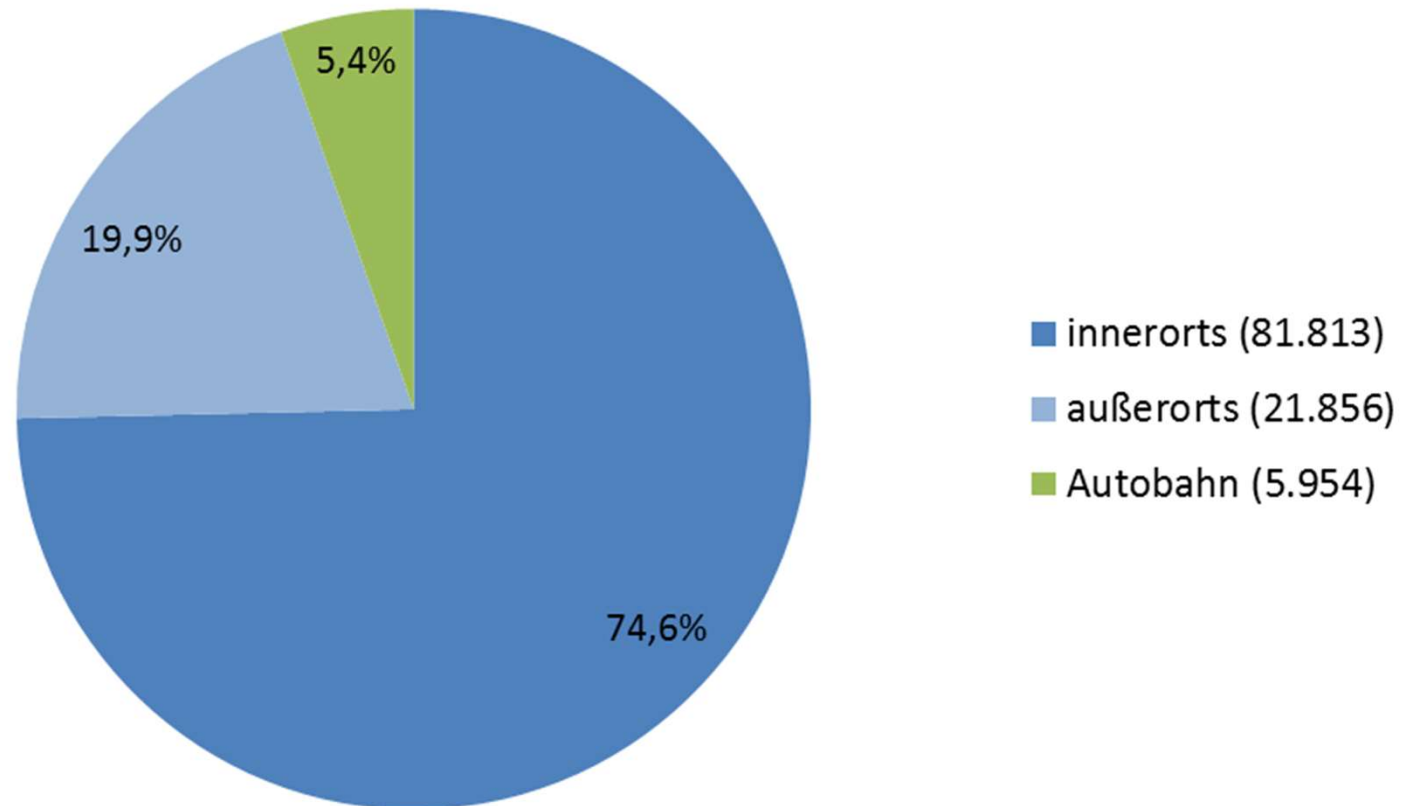
Verkehrsunfälle 2017 (nach Monaten)



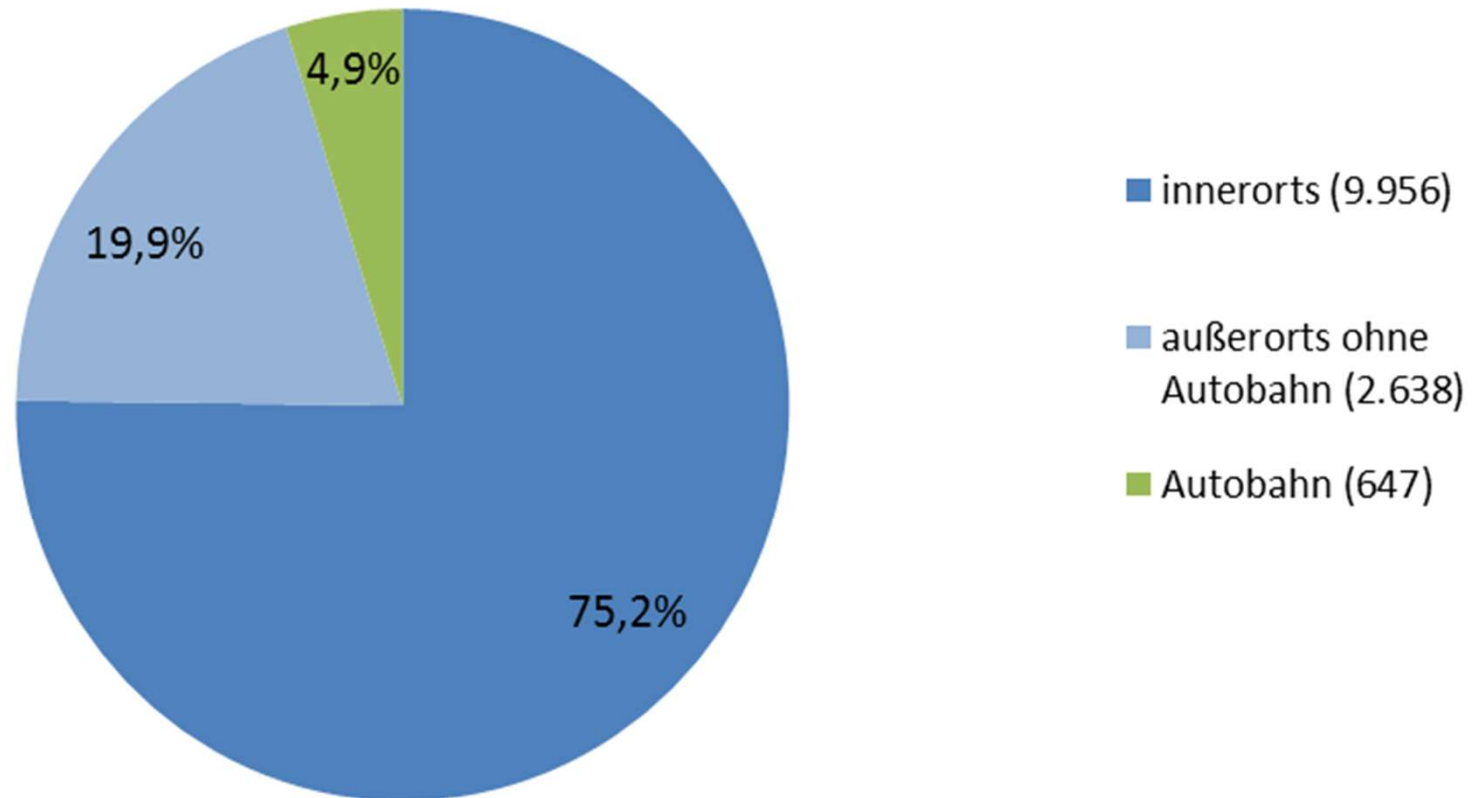
Verkehrsunfälle mit Personenschaden 2017 (nach Monaten)



Anteil aller Verkehrsunfälle 2017 nach Ortslage

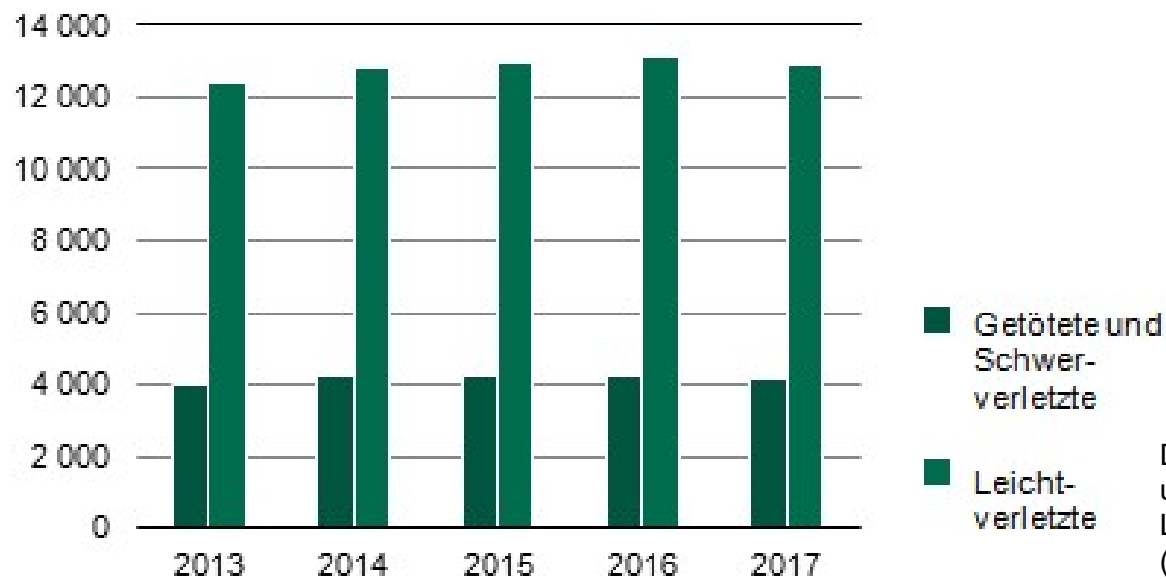


Anteil der Verkehrsunfälle mit Personenschaden nach Ortslage 2017



Verunglückte

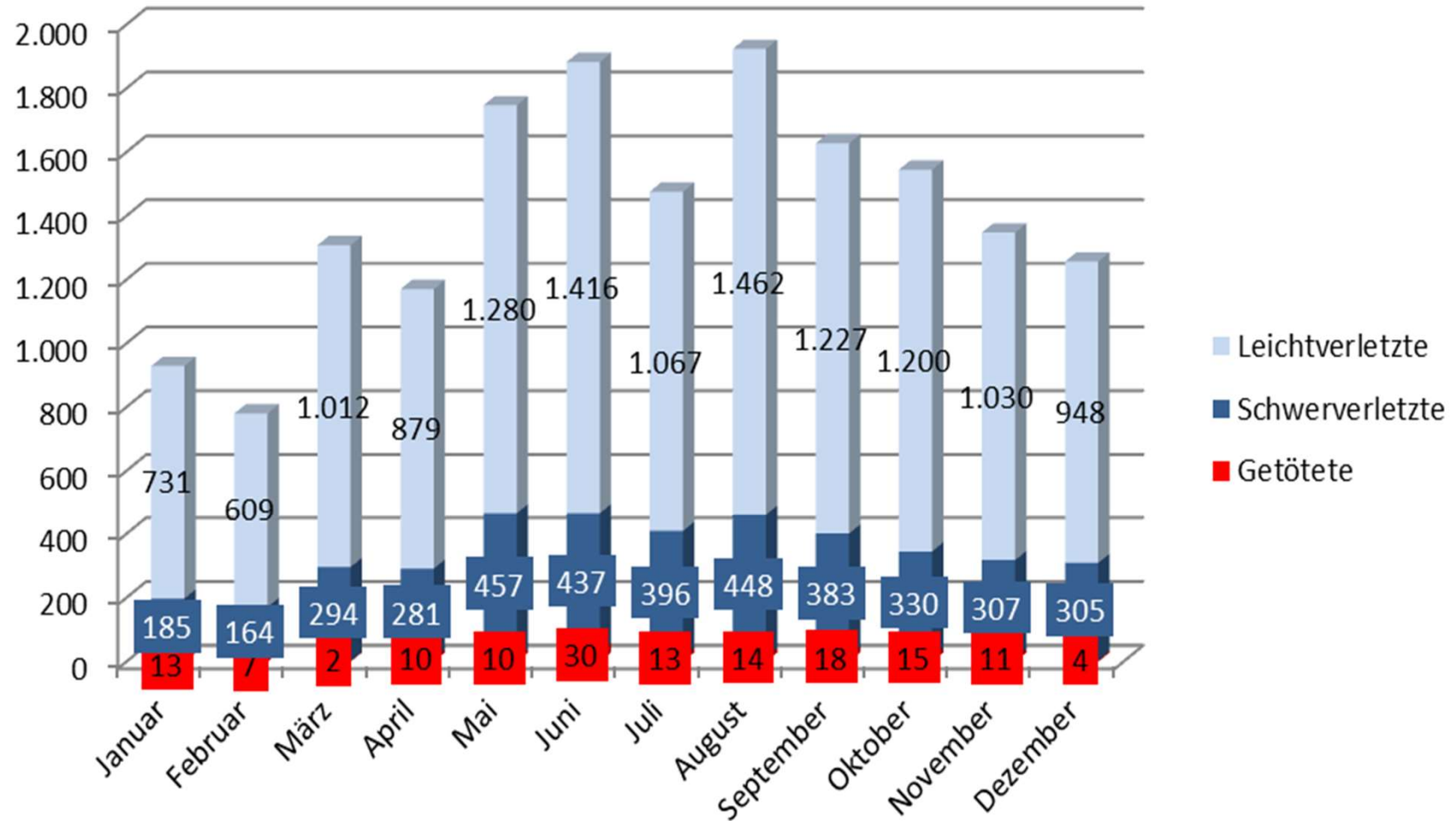
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Æ
							2012-2016
Getötete	211	192	184	192	162	147	188
Verletzte	16.965	16.188	16.852	17.033	17.300	16.848	16.868



Die Grafik zeigt die Entwicklung der getöteten und schwerverletzten Personen wie auch die Leichtverletzten.

(© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, März 2018

Anzahl der Getöteten, Schwerverletzten und Leichtverletzten nach Monaten 2017



Verunglückte und Getötete nach Ortslage

Verunglückte	2016	2017	Veränderung in %
innerorts	12.338	12.075	-2,13 %
außerorts	4.065	3.850	-5,29 %
Autobahn	1.020	1.070	4,90 %

Getötet 2017	2016	2017	Veränderung in %
innerorts	64	47	-26,6 %
außerorts (ohne Autobahn)	80	88	10,0 %
Autobahn	18	12	-33,3 %

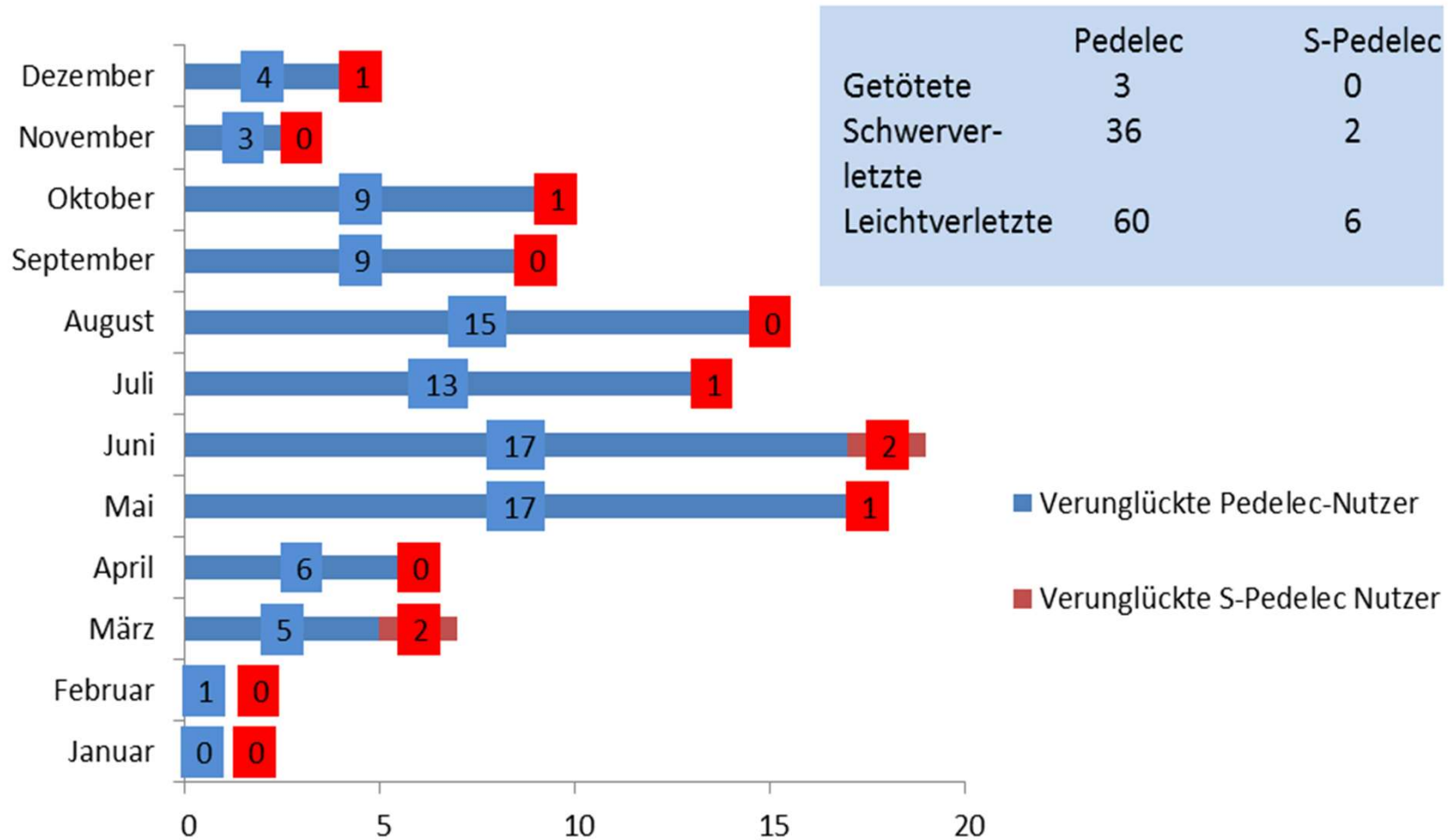
Verunglückte nach Teilnehmerart

an Verkehrsunfällen mit Personenschaden	2015	2016	2017	Durchschnitt 2012-2016	Veränderung 2016/2017
beteiligte PKW	15.874	16.173	15.454	15.731	-2,6 %
verunglückte PKW-Benutzer	9.075	9.333	8.881	8.981	-4,8 %
verletzte PKW-Benutzer	8.983	9.257	8.807	8.892	-4,9 %
getötete PKW-Benutzer	92	76	74	89	-2,6 %
beteiligte Motorzweiräder mit amtlichen Kennzeichen	1.027	994	1.005	1.081	1,1 %
verunglückte Motorrad-Benutzer	1.046	997	1.016	1.090	1,9 %
verletzte Motorrad-Benutzer	1.011	975	985	1.059	1,0 %
getötete Motorrad-Benutzer	35	22	31	31	40,9 %
beteiligte Fahrradfahrer	4.179	4.223	4.201	4.121	-0,5 %
verunglückte Fahrradfahrer	3.889	3.952	3.932	3.824	-0,5 %
verletzte Fahrradfahrer	3.872	3.926	3.913	3.801	-0,3 %
getötete Fahrradfahrer	17	26	19	23	-26,9 %
beteiligte Fußgänger	1.663	1.621	1.529	1.649	-5,7 %
verunglückte Fußgänger	1.561	1.530	1.418	1.551	-7,3 %
verletzte Fußgänger	1.520	1.504	1.403	1.517	-6,7 %
getötete Fußgänger	41	26	15	34	-42,3 %

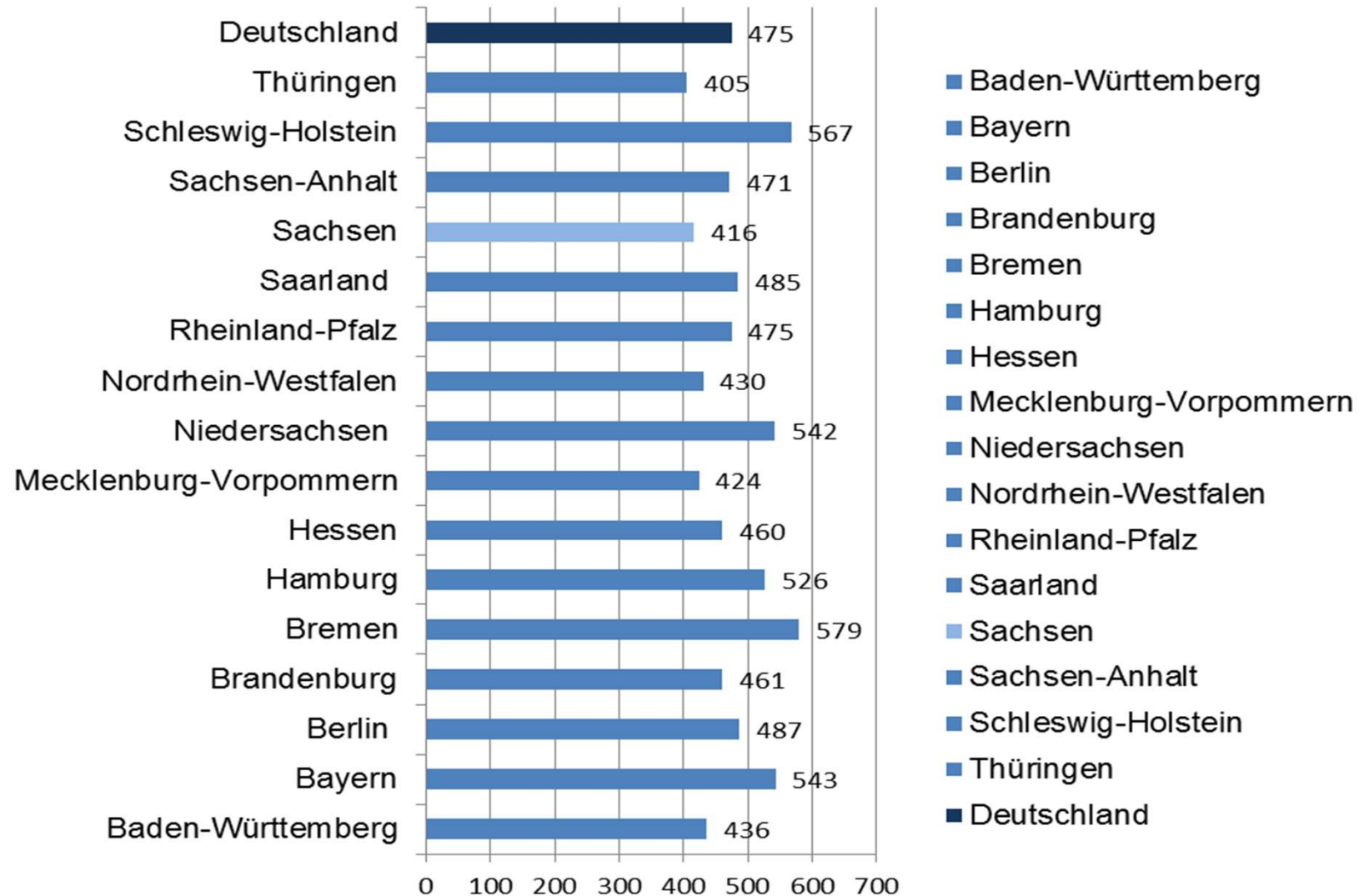
Getötete und Schwerverletzte nach Teilnehmerart

Getötete und Schwerverletzte	2016	2017	Veränderung 2016/2017
PKW-Benutzer 44,6 %	2.047	1.843	-10,0%
Kraftrad-Benutzer (alle) 16,1 %	663	664	0,2%
Fahrradfahrer 22,7 %	884	937	6,0%
Fußgänger 11,8 %	517	489	-5,4%
LKW-Benutzer 2,9 %	118	121	2,5%
Bus-Benutzer 0,6 %	26	23	-11,5%

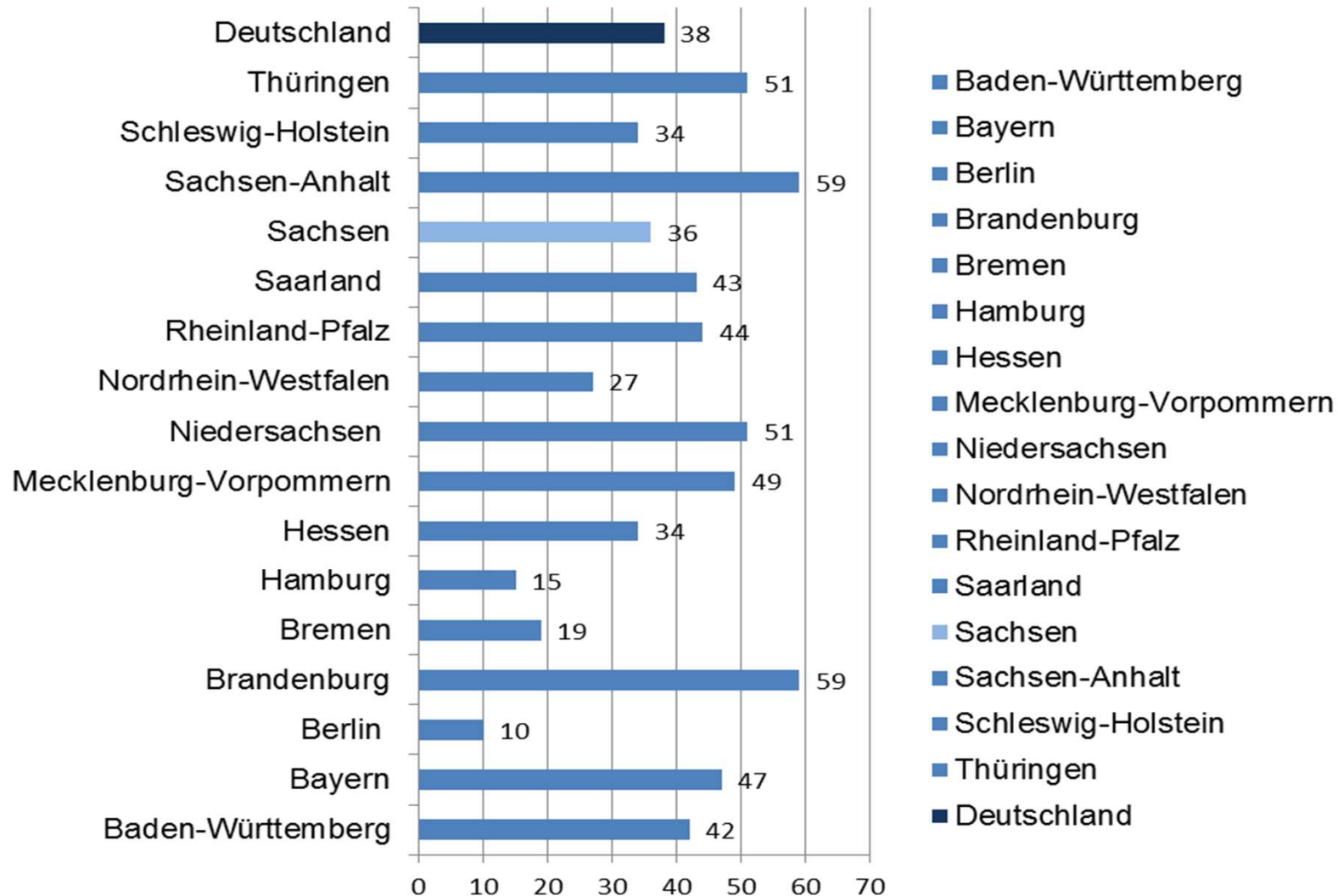
Verunglückte Pedelec und S-Pedelec Nutzer 2017 nach Monaten



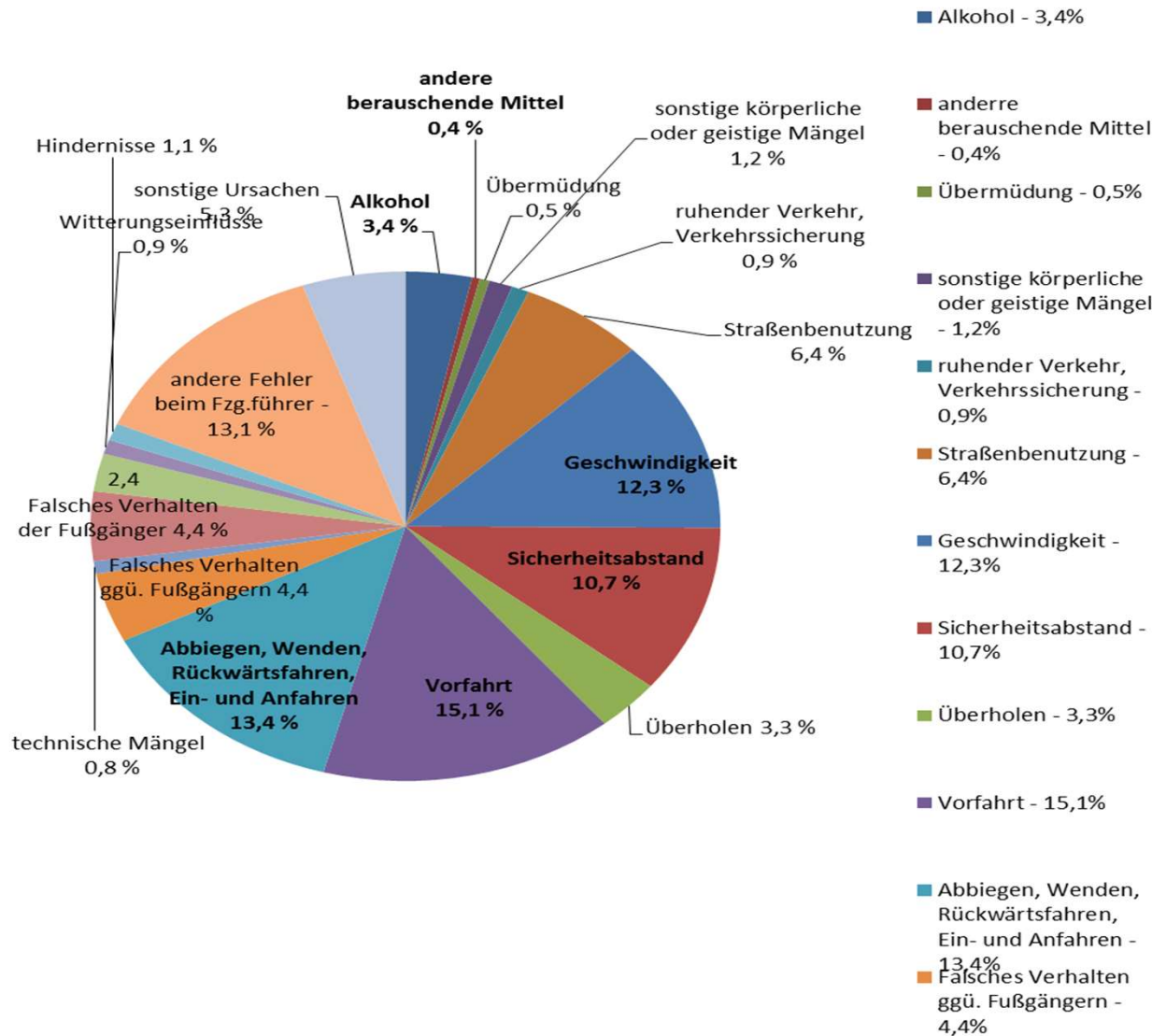
Verunglückte je 100.000 Einwohner - Vergleich der Bundesländer 2017



Getötete je 1 Mill. Einwohner - Vergleich der Bundesländer 2017



Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2017



Hauptunfallursachen bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden im Jahr 2017 waren:

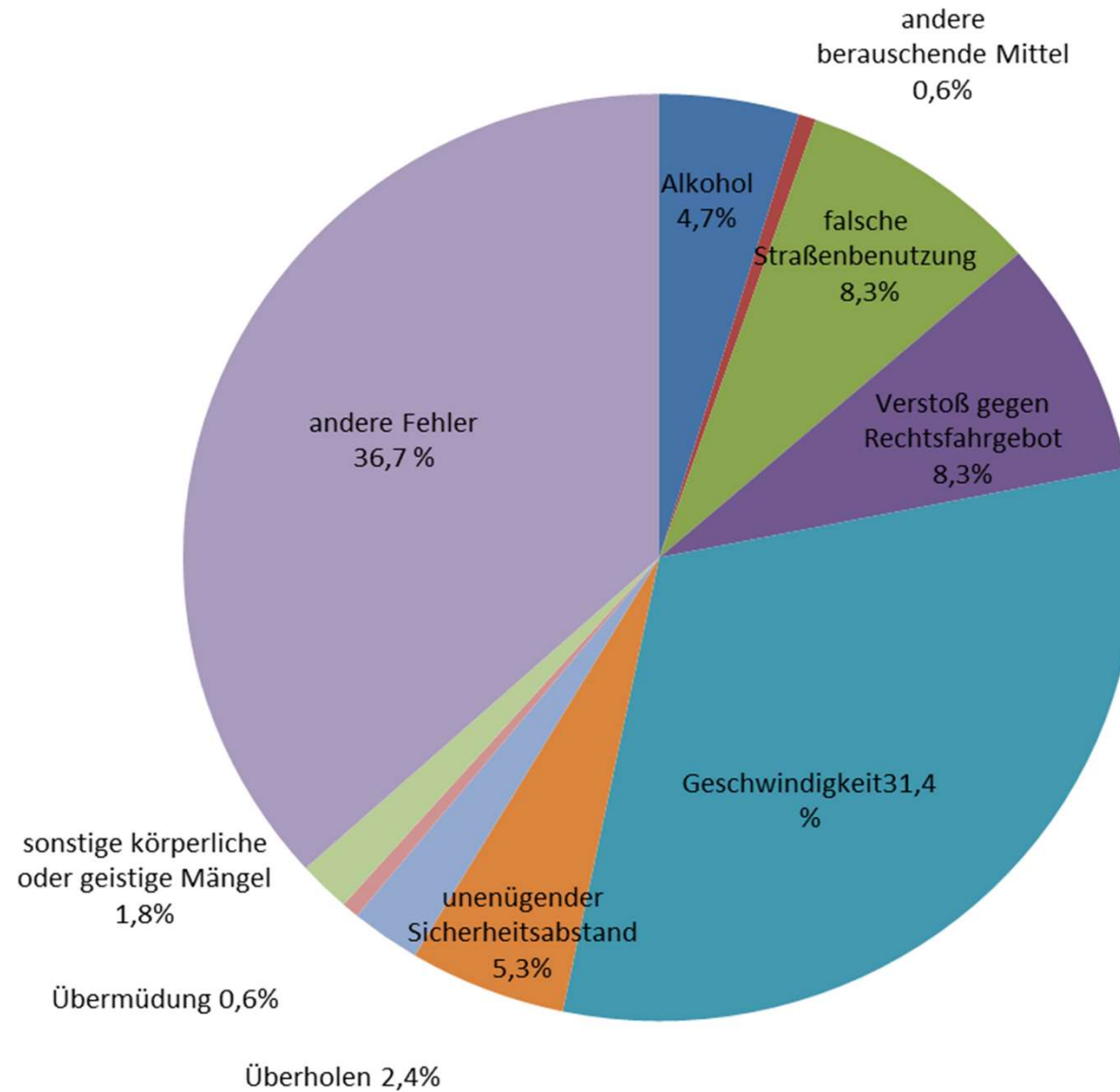
„**Vorfahrt**“, mit einem Anteil von **15,1 %** (davon „Nichtbeachten der Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen“ 11,1 %)

„**Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren**“ mit einem Anteil von **13,4 %**

„**Geschwindigkeit**“, mit einem Anteil von **12,3 %**

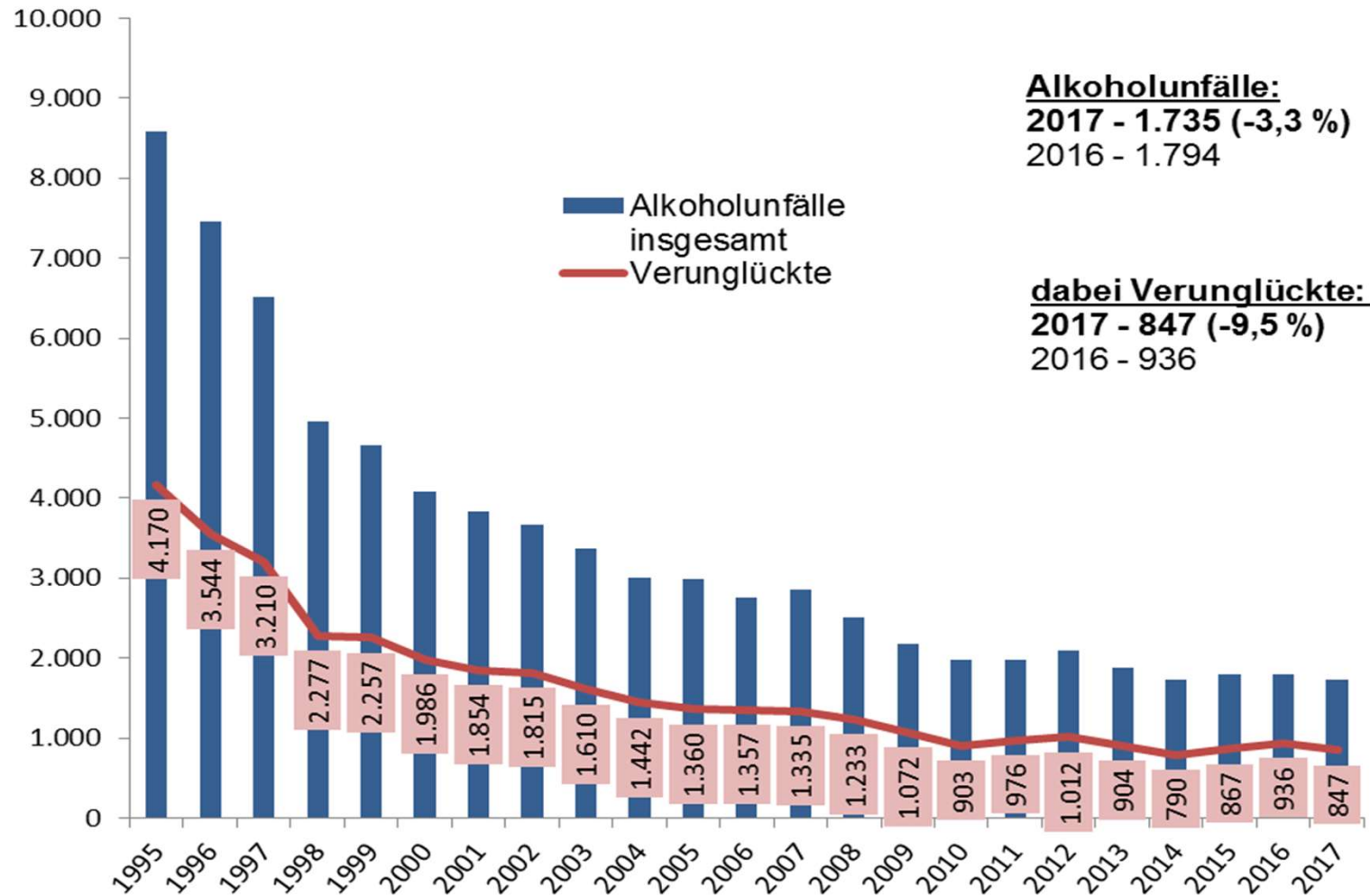
„**ungenügender Sicherheitsabstand**“, mit einem Anteil von **10,7 %**

Unfallursachen der Fahrer bei Unfällen mit Getöteten 2017



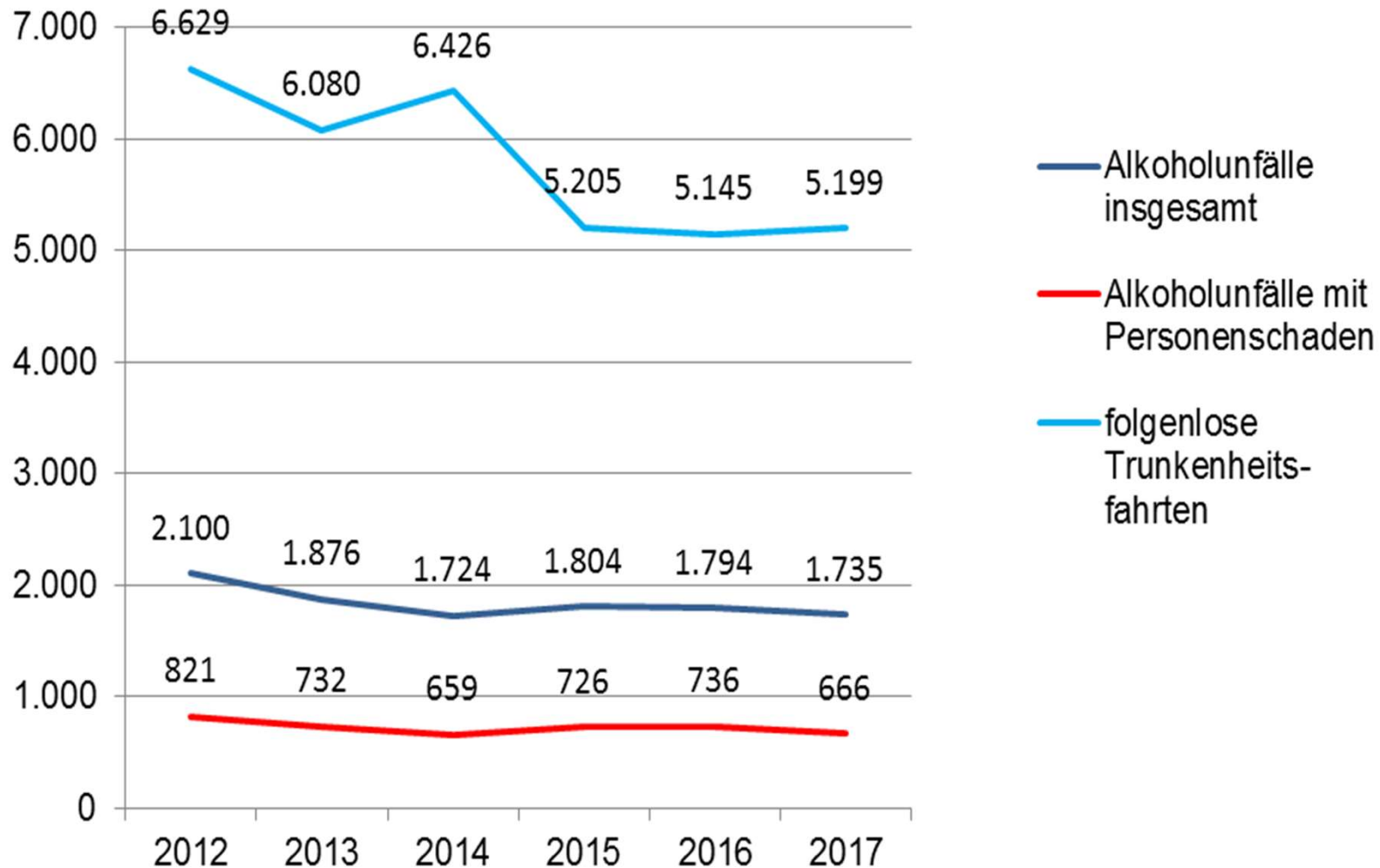
Alkohol

Entwicklung Alkoholunfälle 1995 - 2017



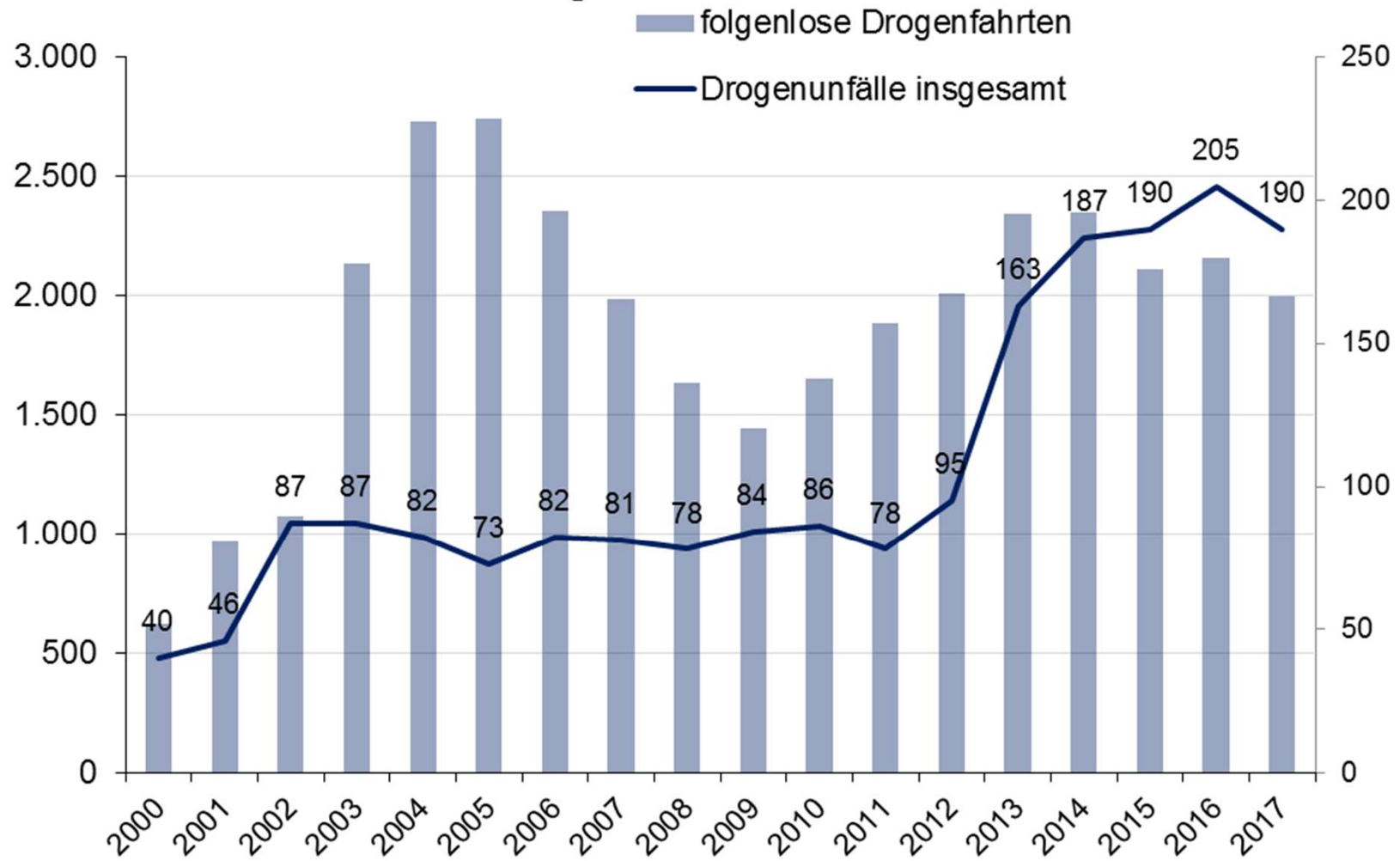
Alkohol

Vergleich Alkoholunfälle und folgenlose Trunkenheitsfahrten 2012-2017



„Drogen“

**Drogenunfälle und festgestellte "folgenlose" Fahrten unter
Drogeneinfluss**



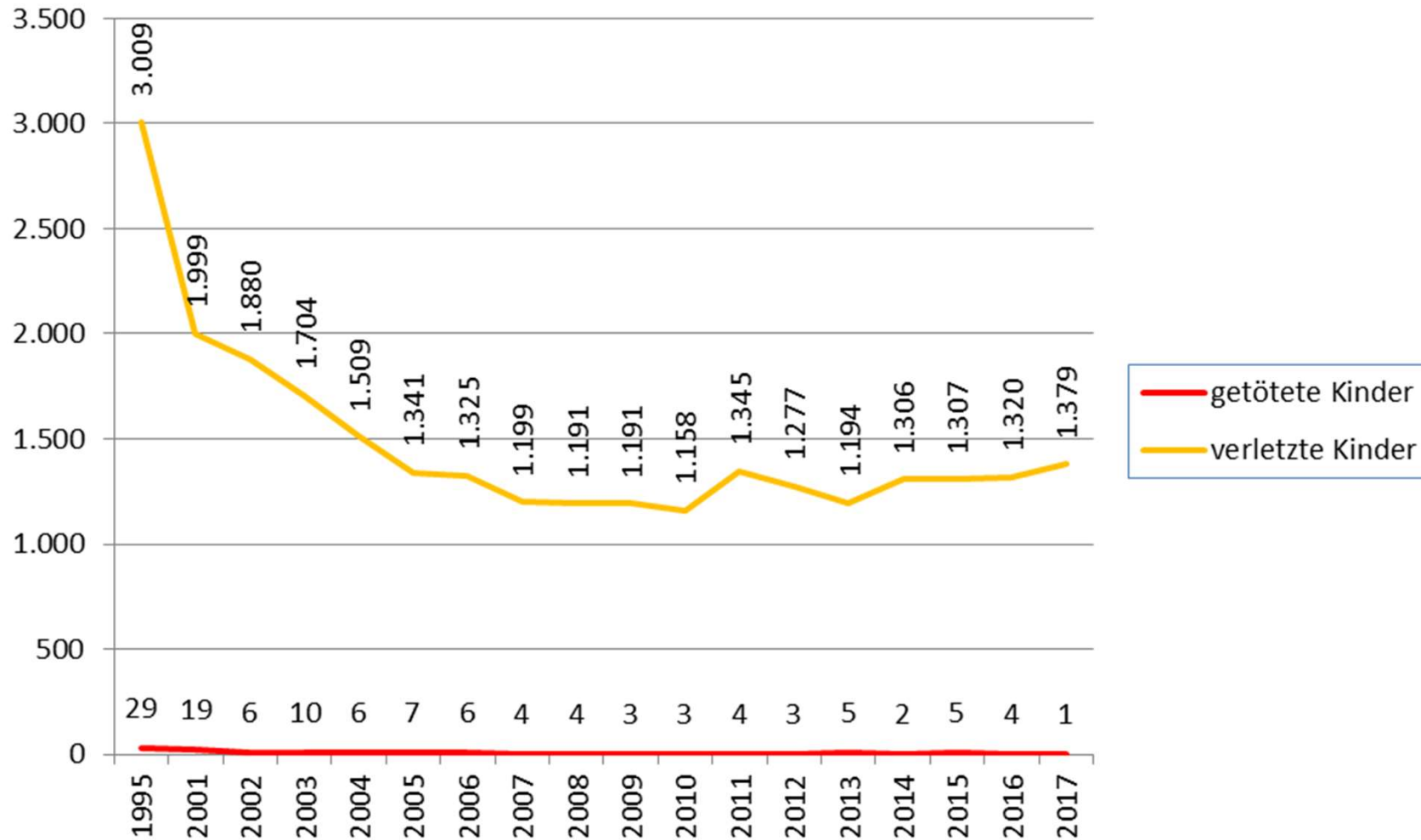
Kinder

verunglückte Kinder 2017						
Fahrer und Mitfahrer von	PkW	Krafträder	Fahrräder	Fußgänger	sonstige	Gesamt
Getötete	0	0	0	1	0	1
Schwerverletzte	97	4	86	125	17	329
Leichtverletzte	425	3	352	198	72	1.050
Verunglückte	522	7	438	324	89	1.380

verunglückte Kinder	1995	2016	2017	Veränderung 2016/2017	Veränderung 1995/2017
Fußgänger	1.033	333	324	-2,7%	-68,6%
Radfahrer	1.026	398	438	10,1%	-57,3%
Mitfahrer in Pkw	835	519	522	0,6%	-37,5%
sonstige	144	74	96	29,7%	-33,3%
insgesamt	3.038	1.324	1.380	4,2%	-54,6%

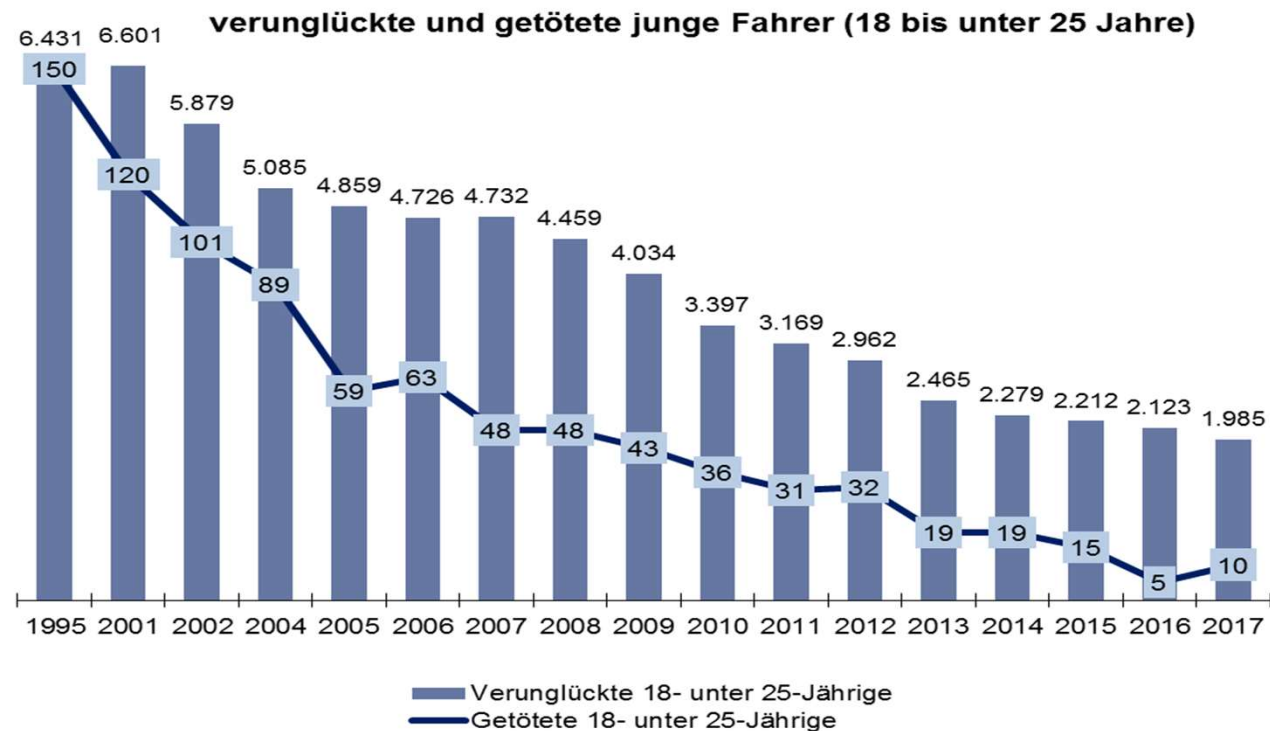
Kinder

verunglückte Kinder bei Verkehrsunfällen



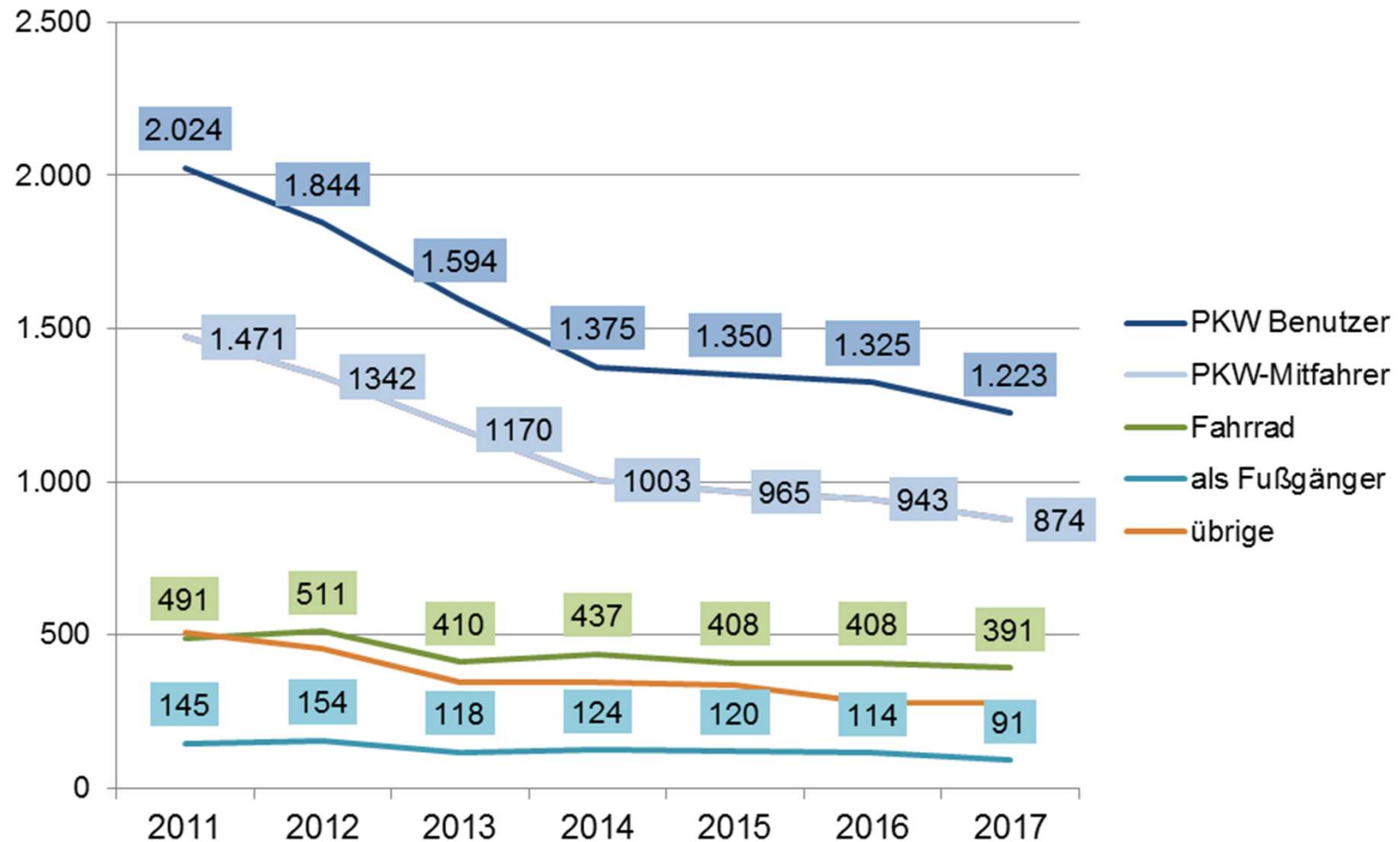
Junge Fahrer - 18 bis unter 25jährige

Verunglückte junge Fahrer von 18 bis unter 25 Jahre, 2017						
Fahrer und Mitfahrer von	PkW	Krafträder	Fahrräder	Fußgänger	sonstige	Gesamt
Getötete	7	2	0	1	0	10
Schwerverletzte	231	53	66	22	40	412
Leichtverletzte	985	64	325	68	121	1.563
Verunglückte	1.223	119	391	91	161	1.985



Junge Fahrer - 18 bis unter 25jährige

Verunglückte 18- bis unter 25- Jährige nach Art der Verkehrsteilnahme



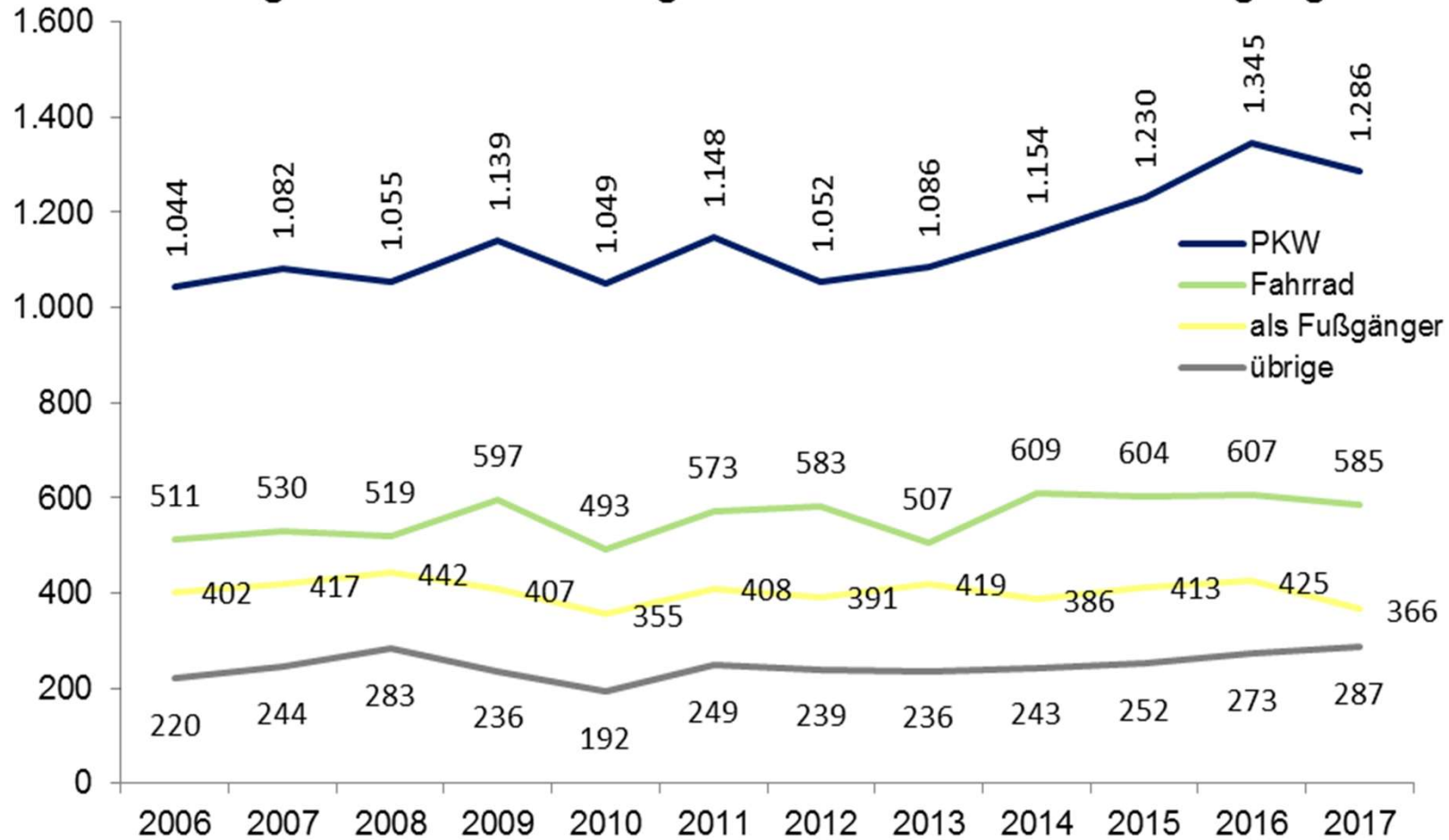
Generation 65+

Generation +65	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2016/2017	5-Jahres Durchschnitt 2012-2016
Verunglückte	2.265	2.248	2.392	2.499	2.650	2.524	-4,8%	2.411
Getötete	68	59	55	69	63	42	-33,3%	63
Schwerverletzte	727	762	798	828	880	857	-2,6%	799
Leichtverletzte	1.470	1.427	1.539	1.602	1.707	1.625	-4,8%	1.549

Der Anteil der Senioren über 65 Jahre am Anteil an allen Unfallbeteiligten von Verkehrsunfällen mit Personenschaden beträgt 14,1 %. Damit liegen die Senioren über 65 Jahre als Unfallbeteiligte **unterhalb** ihres Anteils an der Gesamtbevölkerung in Sachsen, da bereits jeder vierte dieser Altersgruppe zuzuordnen ist.

Generation 65+

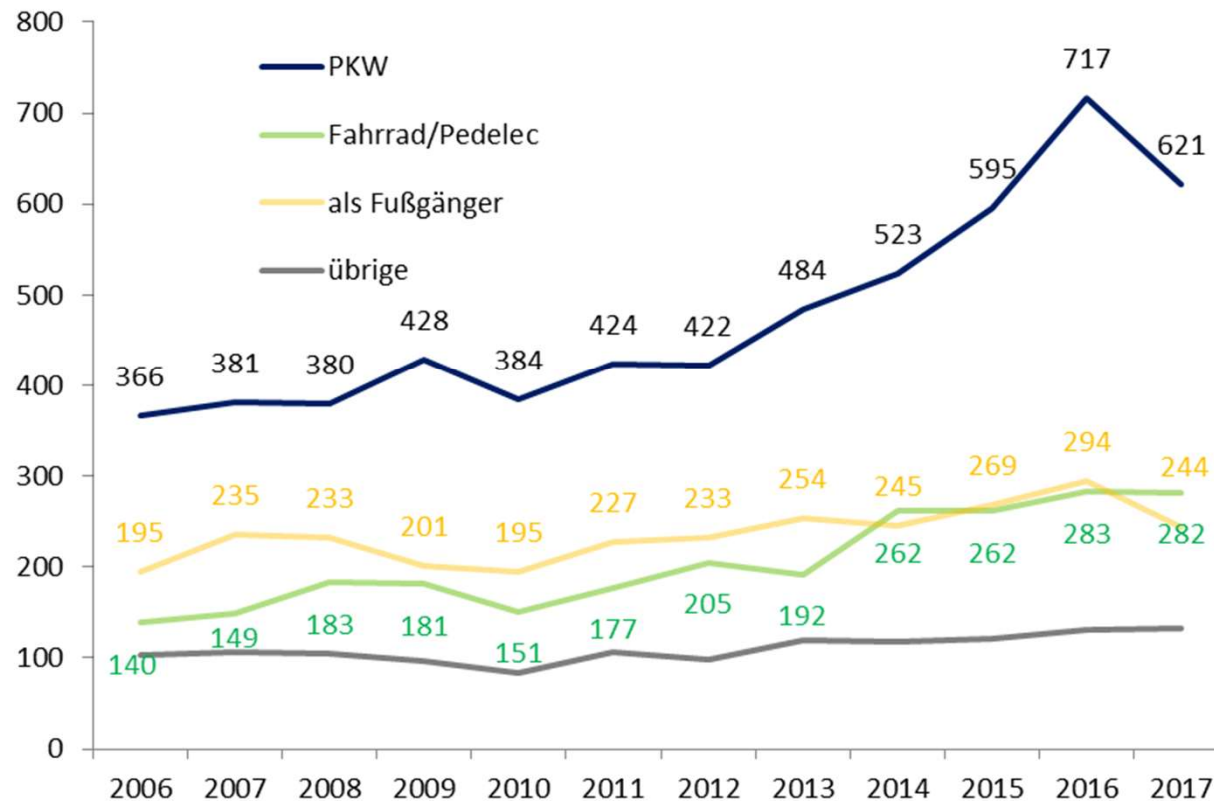
Verunglückte über 65-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung



Generation 75+

„Senioren“ 75+	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2016/2017	5-Jahres Durchschnitt 2012-2016
Verunglückte	959	1.049	1.148	1.247	1425	1.280	-10,2%	1.166
Getötete	46	36	35	51	46	32	-30,4%	43
Schwerverletzte	337	401	425	449	507	470	-7,3%	424
Leichtverletzte	576	612	688	747	872	778	-10,8%	699

Verunglückte über 75-Jährige nach Art der Verkehrsbeteiligung





Besonderheiten Personengruppe 75+

Die Gruppe der Senioren über 75 Jahre weist mit einer Unfallbeteiligung von 6,7 % (1.679) an allen Unfallbeteiligten (25.230) der Verkehrsunfälle mit Personenschaden im Jahr 2017 einen **geringeren Anteil** auf, als ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung im Freistaat Sachsen mit 14 % beträgt.

Auffällig sind die überproportional hohen Anteile der über 75-jährigen Unfallbeteiligten als Fußgänger mit 65,8 Prozent, gegenüber den 65- bis 70-jährigen Fußgängern mit 15 % und den 70 bis 75-jährigen Fußgängern mit 19,3 %. Auch als Radfahrer bildete die Gruppe 75+ mit 47,9 % den weitaus größeren Anteil der Senioren gegenüber den 65 bis 70-Jährigen mit 26,5 % und den 70- bis 75-Jährigen mit 25,6 % bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden. Auch als PKW-Fahrer bildet die Gruppe 75+ mit 45,5 % die größte Gruppe der Senioren als Unfallbeteiligte bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden. (65- bis 70-Jährige 30,8 %, 70- bis 75-Jährige 23,6 %)



Fazit 1

- Unfallentwicklung insgesamt ist im Freistaat Sachsen sowohl in Bezug zum Vorjahr als auch im langfrist-Vergleich positiv zu bewerten
- Historische Tiefststand der Getöteten bei Verkehrsunfällen
- Im Bundesweiten Vergleich ist Sachsen ein sehr sicheres Verkehrsland
- Autobahnen stellen nach wie vor die sichersten Verkehrswege im Straßennetz dar.

Fazit 2

- in 2017 wieder mehr verunglückte Kinder als Fahrradfahrer
- nur etwa jeder 20. der Gesamtbevölkerung im Freistaat Sachsen ist zwischen 18 und 25 Jahre alt, aber etwa jeder neunte Verunglückte ist in dieser Altersgruppe
- Motorrad-Benutzer weiterhin eine Hauptrisikogruppe
- Zunehmendes Mobilitätsbedürfnis der Generation 65+ und insbesondere 75+ für zu steigenden Verunglücktenzahlen



**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!**



VKU nach Landkreisen

Landkreise	Unfälle gesamt 2016	Unfälle gesamt 2017	Veränderung in % 2016/2017
Chemnitz, Stadt	8.352	8.437	1,0
Erzgebirgskreis	8.021	8.229	2,6
Mittelsachsen	8.128	8.122	-0,1
Vogtlandkreis	6.670	6.682	0,2
Zwickau	8.614	8.644	0,3
Dresden, Stadt	15.703	15.234	-3,0
Bautzen	8.732	8.919	2,1
Görlitz	7.440	7.670	3,1
Meißen	6.497	6.257	-3,7
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	6.176	6.395	3,5
Leipzig, Stadt	14.106	13.723	-2,7
Leipzig	5.868	5.973	1,8
Nordsachsen	5.429	5.338	-1,7
Sachsen	109.736	109.623	-0,1



Verkehrspolizeiliche Statistik	2016	2017	Veränderung in %
Vorgänge mit Verkehrsvergehen gesamt	46.188	45.579	-1,3
Verkehrsordnungswidrigkeiten gesamt	574.495	466.445	-18,8
davon im Verwarngeldbereich	439.642	362.123	-17,6
Anzahl Geschwindigkeitskontrollen (gesamt)	9.236	8.717	-5,6
Anzahl Kontrollstunden	23.654	21.224	-10,3
davon Einsatzstunden LTI	7.328	7.720	5,3
Geschwindigkeitsüberschreitungen gesamt	308.103	209.915	-31,9
davon Verwarngeldbereich gesamt	233.582	164.016	-29,8
darunter festgestellte GK-Überschreitungen mit LTI	29.929	30.694	2,6
Auslastung ProVida in Stunden	3.632	2.958	-18,6
dabei Anzahl VOWi-Anzeigen	2.157	1.632	-24,3
dabei Anzeigen Verkehrsvergehen	90	78	-13,3
Anzahl der angehaltenen Fahrzeuge (gesamt)	459.837	482.479	4,9
dabei ausgestellte Mängelberichte	29.134	31.224	7,2
dabei Feststellung Handyverbot	6.441	6.397	-0,7
dabei Feststellung Verstöße	31.186	29.984	-3,9
Rückhalteeinrichtung/Sicherheitsgurt			
Anzahl festgestellter Fahrzeugführer unter Alkoholeinfluss	5.145	5.199	1,0
davon Feststellungen gem. § 24a Abs.1 StVG	2.229	2.290	2,7
davon Feststellungen gem. § 24 c StVG	97	103	6,2
davon Feststellungen gem. § 316 StGB	2.819	2.806	-0,5
Anzahl festgestellter Fahrzeugführer unter Drogen (Vortest)	2.169	2.004	-7,6
Anzahl eingeleiteter Verfahren nach Drogenfeststellung	2.157	1.996	-7,5
davon § 24 a Abs. 2 StVG	1.921	1.865	-2,9
davon § 316 StGB	236	131	-44,5
Anzahl festgestellter Fahrzeugführer unter Drogen (durch Gutachten bestätigt)	1.874	1.646	-12,2
Anzahl festgestellter Fahrzeugführer unter Alkohol und Drogen (Mischkonsum)	105	130	23,8
Begleitete Großraum- und Schwerlasttransporte	3.202	3.009	-6,0
geleistete Mannstunden	8.102	7.774	-4,1
Anzahl der angehaltenen Fahrzeuge (im Rahmen von Geschwindigkeitskontrollen)	38.493	38.098	-1,0